

Tag der Weiterbildung 2006

Zukunft der Bildungshäuser - Bildungshäuser der Zukunft

12. Dezember 2006

Einerseits: Die Südtiroler Weiterbildungslandschaft gilt als reichhaltig und vielfältig; lebenslanges Lernen ist in breiten Bevölkerungsschichten zum Alltag geworden.

Andererseits: Der (finanzielle) Druck auf die Weiterbildungseinrichtungen steigt und einzelne sind in der Vergangenheit in Krise geraten.

Welche sind die Gründe hierfür? Ist die Südtiroler Weiterbildung chaotisch organisiert? Soll sie dem Markt überlassen werden oder soll die öffentliche Hand mehr steuern?

Das sind einige der Fragen, die beim Tag der Weiterbildung 2006 aus der Perspektive „Bildungshäuser“ diskutiert werden sollen, also zum Beispiel:

- ◆ Braucht es in Südtirol noch Bildungshäuser, d. h. Weiterbildungseinrichtungen, welche Beherbergung anbieten?
- ◆ Wenn ja - für welche Angebote?
- ◆ Was müssen sie bieten - wie müssen sie ausschauen?

ZIELGRUPPE

Verantwortliche, LeiterInnen und MitarbeiterInnen von (Weiter-)Bildungseinrichtungen; Menschen aus Verwaltung, Politik und Verbänden, welche Bildung anbieten, steuern oder fördern.

PROGRAMM

9:00 Uhr Beginn

- ◆ Eröffnung durch Landesrätin Dr. Sabina Kasslatter Mur
- ◆ 1970-2000: Der Aufbau und die Entfaltung der Weiterbildungslandschaft in Südtirol - die Rolle der Bildungshäuser (*Hubert Bertoluzza, Direktor des Amtes für Weiterbildung*)
- ◆ Ein Diskussionsbeitrag aus dem benachbarten Ausland: Braucht es heute noch Bildungshäuser? Wenn ja, welche? (*Mag. Peter Braun, Leiter des Bildungs- und Konferenzentrums sowie Seminarhotels St. Virgil Salzburg*)
- ◆ Die Sicht des Direktors eines Südtiroler Bildungshauses: Welche Aufgabe/Rolle hat heute das Haus der Familie Lichtenstern? (*Mag. Alexander Laner*)

12:30 - 13:45 Uhr Mittagessen

- ◆ Kurze Statements zu:
 - Bildungshäuser und Angebotsbereiche; *Mag. Toni Fiung* (Familienbildung) und *Helene Pugneth* (Persönlichkeitsbildung)
 - Bildungshäuser und regionale Bildungsarbeit; *Ludwig Fabi*
 - Bildungshäuser und Gastkurse - wie erfolgt meine Auswahl des Bildungshauses/Hotels? *Georg Terleth* (Abteilung Bildungswesen im Raiffeisenverband Südtirol)
- ◆ Abschlussdiskussion

16:00 Uhr Ende der Tagung

Im Anschluss an die Tagung findet ein kleines Buffet und von 16:30 bis 17:30 Uhr die offizielle Verleihung der Qualitäts-Zertifikate nach EFQM (European Foundation for Quality Management) an 13 Weiterbildungseinrichtungen statt.

ZEIT

Dienstag, 12. Dezember 2006, 9:00 bis 16:00 Uhr

Im Anschluss an die Tagung findet von 16:30 bis 17:30 die offizielle Verleihung der Qualitäts-Zertifikate nach EFQM (European Foundation for Quality Management) an 13 Weiterbildungseinrichtungen statt.

ORT

Diözesanes Bildungshaus Lichtenburg, Vilpianer-Strasse 27, Nals, Tel. 0471-678679, www.lichtenburg.it.

TEILNEHMERINNENBEITRAG

Die Teilnahme ist kostenlos; das Mittagessen wird direkt an das Haus bezahlt.

ANMELDUNG UND INFORMATION

Innerhalb 5. Dezember 2006 im Amt für Weiterbildung (Tel. 0471-413390/91, Fax 0471-412908, E-Mail Amt.Weiterbildung@provinz.bz.it). Für weitere Informationen können Sie sich an Martin Peer, Tel. 0471/413396, wenden.